

Diskussion über einen Golfplatz in Klingnau

Im Hotel Zurzacherhof fand die siebte GV des Golfclubs Zurzibiet statt. Ein erfolgreiches Clubturnier im appenzellischen Gonten und eine Diskussion über einen Golfplatz prägten den Abend.

BAD ZURZACH (gcz) – Insgesamt 38 Mitglieder durfte Vereinspräsident Marco Canonica zur siebten Generalversammlung des Golfclubs Zurzibiet begrüßen. Gegenüber dem Vorjahr ist die Mitgliederzahl weiter angewachsen. Dies ist äusserst erfreulich und Kassier Thomas Hauser konnte der Versammlung bestätigen, dass aktuell 66 Aktiv-, ein Jugend- sowie zwei Passivmitglieder dem Verein angehören. Der Golfclub Zurzibiet feierte 2016 sein erstes kleines Jubiläum mit dem fünften Vereinsjahr und dem Saisonhöhepunkt in Gonten.

Stattliches Vereinsvermögen

Aufgrund Mehraufwendungen innerhalb des Jubiläumjahres, verbunden mit dem unterhaltsamen Clubturnier im appenzellischen Gonten, konnte zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte kein Vermögenszuwachs präsentiert werden. Trotz einer leichten Vermögensabnahme beträgt das Vermögen des Golfclubs Zurzibiet noch über 7000 Franken. Die Haupteinnahmequelle des Vereins sind die Mitgliederbeiträge, welche unverändert 100 Franken pro Jahr betragen und die einmalige Eintrittsgebühr von 50 Franken für Neumitglieder. Inbegriffen im Jahresbeitrag ist das jährliche Clubturnier inklusive Rundenverpflegung und wenn es die Finanzen zulassen, nicht im Jahresbeitrag inbegriffen aber auf Entscheidung des Vorstands, das Nachtessen an der Generalversammlung. Kassier



Daniela Graf (Aktivmitglied und Zurzacherin des Jahres) Gabi Baumgartner (Clubmeisterin 2017).

Thomas Hauser präsentierte der Versammlung das Budget 2017 mit einem Plus von 520 Franken. Zudem geht der Vorstand davon aus, dass auch im Golfjahr 2017 weitere Neumitglieder dazukommen werden. Wer Mitglied im Golfclub Zurzibiet werden möchte, findet die Anmeldeunterlagen und die entsprechenden Kontakte auf der Website www.golfclub-zurzibiet.ch.

Vorstand bestätigt

Für die Wahlen stellte sich der gesamte Vorstand wiederum zur Verfügung. Tagespräsident Hans Schmid konnte in einem zügigen Prozedere die fünf Vorstandsmitglieder von der Versammlung wählen lassen. Thomas Hauser, Stefan Schmä, Josef Haus, Peter Schläpfer und Marco Canonica bilden auch in den nächsten drei Jahren den Vorstand des Golfclubs Zurzibiet.

Wiederum drei Turniere im Jahresprogramm

Vorstandsmitglied Josef Haus, konnte in Abwesenheit des Jahresprogrammverantwortlichen, Peter Schläpfer, die wichtigsten Daten im Vereinsjahr 2017 präsentieren. Am Freitag, 30. Juni, findet das jährliche Clubturnier statt. Bereits zum dritten Mal in der Vereinsgeschichte wird dieses im Hotzenwald im Golfclub Rickenbach durchgeführt. Das Clubturnier ist exklusiv für Vereinsmitglieder. Schliesslich konnte Josef Haus auch noch auf die beiden Turniere der Bad Zurzach Trophy auf der Oberen Alp (Freitag, 22. September) und auf dem Golfplatz Rickenbach (Samstag, 23. September) hinweisen. Diese figurieren ebenfalls im Jahresprogramm des Golfclubs Zurzibiet, stehen aber unter der Organisation von Vorstandsmitglied Peter Schläpfer in seiner Funktion als Tourismusdirektor von Bad Zurzach. Mit der einstimmigen Annahme des Jahresprogramms 2017 wurde auch bereits das Datum der nächsten Generalversammlung festgelegt. Diese findet am Dienstag, 6. März 2018 statt.

Ein Golfplatz im Zurzibiet – diesmal in Klingnau?

Vereinspräsident Marco Canonica verwies im Jahresbericht auf einen Artikel, welcher am 20. Januar 2017 in der Aargauer Zeitung erschienen ist. Da ein grosser Teil des Grundwassers in Klingnau unterhalb von Ackerland zusammenfliesst, weist das Trinkwasser mit zeitweise bis zu 40 Milligramm pro Liter einen zu hohen Nitratwert auf. Er verwies darin auf ein Zitat von Gemeinderat Reinhard Scherrer: «Um das Qualitätsziel von 25 Milligramm pro Liter zu erreichen, müssten in Klingnau 60 Hektaren Ackerfläche dauerhaft in Wiesland umgewandelt werden.» In einer Golfstudie der Schweiz, der Stiftung Landschaftsschutz Schweiz, welche im August 2003 erschie-

nen ist, wird angegeben, dass als Basiswert pro Loch auf einem Golfplatz rund drei Hektaren Land benötigt werden. Bei einem 18-Loch-Golfplatz wären dies also rund 54 Hektaren. Für den Präsidenten des Golfclubs Zurzibiet ist aber klar, dass eine solche Idee, bevor man auch nur an eine Projektierung, Finanzierung und Realisierung denkt, von den Landbesitzern getragen werden müsste. «Es handelt sich um insgesamt 37 zusammenhängende Parzellen, welche rund 25 Eigentümern gehören und nur diese bestimmen, ob man über einen Golfplatz diskutieren soll oder nicht. Für das Zurzibiet könnte dies durchaus eine Massnahme sein, sich für zukünftige Standortentwicklung und -attraktivität zu positionieren. Ich fände es spannend mit den Landbesitzern einmal über Pro und Contra zu diskutieren.» Der Golfclub Zurzibiet sieht sich vor allem als Interessenvertreter für den Golfsport. Sämtliche Mitglieder gehören bereits heute einem registrierten Golfclub an.

Clubmeister 2016

Erneut konnte Gabi Baumgartner, Tegerfelden zur Clubmeisterin gekürt werden. Sie setzte sich vor Annemarie Baumann, Baldingen und Trudi Perlini, Bad Zurzach durch. Bei den Herren siegte Marco Canonica schlaggleich dennoch knapp vor Erwin Baumgartner, Tegerfelden, und Alfredo Perlini, Bad Zurzach. Der Golfclub Gonten im Appenzellerland war an gewissen Stellen von starken Regenfällen im Vorfeld gezeichnet, dennoch konnte ein erfolgreiches Jubiläumsklubturnier im Appenzellerland, der Heimat von Vorstandsmitglied Peter Schläpfer, durchgeführt werden. Aufgrund einer Verletzung konnte bei den Damen Daniela Graf für einmal nicht mitspielen, engagierte sich aber als Turnierfotografin und wurde in den vergangenen Tagen als Belohnung zur Zurzacherin des Jahres gekürt.